



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 3

März 2010

49. Jahrgang

Winter ade,
am
21. März ist Frühlingsanfang!



Frohe Ostern!



März 2010

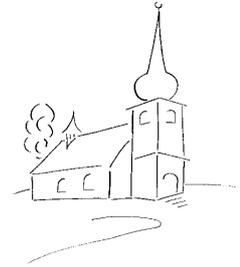
Kurz notiert in der Kirchengemeinde

März

So. 07.03.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So. 14.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So. 21.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So. 28.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	AM-WK

April

Do. 01.04.	19.30 Uhr	P. Thoböll	Gründonnerstag Feierabendmahl im Gemeindehaus
Fr. 02.04.	14.30 Uhr	P. Thoböll	Karfreitag zur Sterbestunde Jesu mit Kantorei
Sa. 03.04.	23.00 Uhr	P. Thoböll P. Wendt	Osternacht mit Konfer-Taufen
So. 04.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostersonntag mit Kantorei
Mo. 05.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostermontag, Familiengottesdienst mit Taufe und Taufferinnerung anschl. Ostereiersuchen im Pastoratsgarten



Meditation

**Freitag
12. März
9. April
20 Uhr**

in der Winterkirche
Pastor Miller

De Karksnack

**Dienstag
23. März
20 Uhr**

im Gemeindehaus

Monatsandacht

**Donnerstag
18. März
19.30 Uhr**

in der Winterkirche
anschl.
Kirchenvorstandssitzung

Kreativkreis

**Donnerstag
11. März
19.30 Uhr**

im Gemeindehaus

Kirch- und Orgelführungen

mit Herrn Horst Perry und Kantor Roman Reichel

In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen ebdigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln.

Ostersonntag, 4. April, 11.15 Uhr

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend
20. März**

**14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



Privater Flohmarkt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

am Sonnabend, 13. März
von 10 bis 14 Uhr



Angeboten werden Artikel jeglicher Art für Groß und Klein. Ebenfalls stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Erlös hieraus kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinde zu Gute.

Herzliche Einladung an alle die Lust am Stöbern haben, etwas erwerben möchten und bei Kaffee und Kuchen klönen mögen.

Frau Lenschau, Probsteierhagen

Samstag, 13. März, 17 Uhr:

„Clavier-Music“

Roman Reichel musiziert an Bachs Lieblingsinstrument, dem Clavichord, Werke der Familie Bach. Wir nutzen dafür den kleinen Raum innerhalb der St. Katharinen-Kirche, der als Winterkirche bekannt ist. Dadurch kommen die feinen Schwingungen des Instruments und das einmalige Vibrato zu besonderer Geltung.



Ostermontag, 5. April, 20 Uhr:

„Orgel plus Trompete“

Der Solo-Trompeter der Kieler Philharmoniker Thomas Sheibels und Organist Roman Reichel musizieren Werke von Andrea Gabrieli, Georg Philip Telemann, Johann Sebastian Bach u.a.



Empfang anlässlich der Einführung von Pastor Thoböll am 21.2.2010

Foto: Dorith Perry

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e V

Jahreshauptversammlung am 09. März im Gemeindehaus
der Kirchengemeinde Probsteierhagen

Liebe Mitglieder

Hiermit möchte ich nach der schriftlichen Einladung nochmals an unsere 1. Jahreshauptversammlung nach der Vereinsgründung am 26.02.2009 erinnern.

Gäste, die etwas über die Ziele des Vereines erfahren möchten, sind ebenfalls willkommen.

Horst Perry

1. Vorsitzender



Einladung zum Weltgebettag

Was machen Sie am ersten Freitag im März? Feiern Sie mit uns (Ev. Kirche Probsteierhagen, Ev. Kirche Schönberg und Kath. Kirche Schönberg) den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der unter dem Motto steht „Alles, was Atem hat, lobe Gott“.

Dieses Jahr findet der Gottesdienst am 5. März um 19:30 Uhr in der Kath. Kirche St. Ansgar in Schönberg, Kuhlenkamp, statt.

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus der afrikanischen Republik Kamerun zusammengestellt. „Afrika im Kleinen“ nennen die Kameruner ihr Land wegen seiner ethnischen, geographischen und religiösen Vielfalt. Im Anschluß an den Gottesdienst können Sie Speisen aus der Regionalküche Kameruns probieren. Es werden auch verschiedene Produkte aus dem Land zum Kauf angeboten.

Der neue Pastor für das Kirchspiel Probsteierhagen heißt Christoph Thoböll.

Seit dem 1. Februar bin ich da, angekommen mitten in der verschneiten Probstei. Und ich freue mich darauf, nun Ihr Pastor sein zu dürfen.

Neugier und viel Vorfreude bringe ich mit:

Neugier auf die verschiedensten Menschen in dieser Gemeinde, die anders leben als die Großstädter in Hamburg, wo ich in den letzten acht Jahren als Gemeindepastor tätig war. Hier geschieht vieles gelassener und unaufgeregter, Wege sind lang, aber machbar, und der kurze Draht zur Verwaltung oder zur Bürgermeisterin geradezu erholsam. Und manches kommt mir bekannt vor: In der Stadt und auf dem Land lieben Menschen und streiten, sie versöhnen sich wieder, freuen sich über Kleines und Großes und ärgern sich über das, was schiefgeht.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen Kirche lebendig zu gestalten!

Ich freue mich darauf, Gottesdienste zu feiern, Konfirmanden zu unterrichten, mit Kindern und Senioren zu arbeiten, zeitgemäß und lebensnah, mitten in einer Gemeinde, die von jahrhundertealten Traditionen, Geschichten und Geschichte geprägt ist.

Neugierig bin ich darauf, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu treffen, von denen ich lernen kann, wie sie Gott und den Glauben an ihn anders entdecken als erwartet.

Ich freue mich darauf, zusammen mit meiner Frau Antje und unseren drei lebhaften Kindern in einer Landgemeinde sesshaft zu werden, in einer Landschaft, die uns das Herz aufgehen lässt. Gewinnt mit einem offenen Herzen der Glaube an Gott und das Leben mit ihm ganz neue Konturen?

Neben der Neugier und der Vorfreude bringe ich Erfahrungen mit, die ich an unterschiedlichen Stationen gesammelt habe: Während des Zivildienstes in Grömitz habe ich bei der „Kirche am Urlaubsort“ entdeckt, wie gerne ich mit Kindern zusammen und für sie aktiv bin, und in der praktischen Ausbildung in Rickling durfte ich ausprobieren, ob mir die Arbeit als Pastor liegt, für die ich so lange studiert habe. In meiner ersten Pfarrstelle in Hamburg-Lokstedt konnte ich das auszubauen, neben Gottesdiensten, Konfirmanden und Seelsorge lag mir vor allem die Kindergartenarbeit am Herzen, außerdem gab es die Gelegenheit, in Stadtteilgremien als Vertreter der Kirche mitzuarbeiten, und das habe ich gerne getan und dort auch Akzente gesetzt. Es wurden acht gute, intensive Hamburger Jahre, aber schließlich wollte ich wieder zurückkehren in „mein“ Schleswig-Holstein, wollte Pastor auf dem Land werden, wie ich es mir seit dem Ende meines Studiums gewünscht habe. Und deshalb bin ich nun da mit aller Neugierde und Vorfreude, die ich mitbringe.

Ihr

Christoph Thoböll



Christoph Thoböll *Foto H. Möckel*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2010) vom 17.02.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r: Frau Margrit Lüneburg

Mitglieder: Herr Frank Arp, Herr Heiner Dreyer, Herr Frank Duffner, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Ernst Jöhnk, Herr Erwin Lemke, Herr

Axel Niebuhr, Frau Heidemarie Perkams, Herr Klaus Robert Pfeiffer, Herr Dirk Rehder, Herr Wolfram Schlauderbach, Frau Jessica Struß, Herr Rolf Timm

Sachkundige/r: Herr Klaus Jänicke, Büro Jänicke und Blank, Kiel

Protokollführer/in: Herr Jan Pekka Stoltenberg

Abwesend:

Mitglieder: Herr Gerhard Doerk, entschuldigt

Beginn 19:30 Uhr, Ende 22:38 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, „Schloß Hagen“ -Kaminsaal-

Die Bürgermeisterin unterrichtet zunächst die Gemeindevertretung über dringende Angelegenheiten, die eine Ergänzung der Tagesordnung notwendig machen. Dazu gehören die Wahl eines neuen stellv. Bürgermeisters, die Wahl eines neuen Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses und eines Stellvertreters sowie die Stundung einer Gewerbesteuerforderung. Sie bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung. Diese erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.31 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter Herrn Jänicke vom Büro Jänicke und Blank, Herrn Denker vom Probsteier Herold und Herrn Stoltenberg von der Amtsverwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Frau Lüneburg erkundigt sich bei den anwesenden Gästen, ob Fragen vorliegen.

Ein Bürger bemängelt die teilweise schlechte Schneeräumung von Bushaltestellen in der Gemeinde.

Frau Lüneburg erklärt, dass sie diesbezüglich bereits mit den Gemeindehandwerkern gesprochen hat.

Aus der Bürgerschaft meldet sich Herr Horst Timm zu Wort und bezieht sich auf die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung und spricht die seines Erachtens rechtswidrige Verfahrensweise in einem besonderen Fall bei der Kindertagespflege an.

Frau Lüneburg entgegnet, dass es sich bei dieser Angelegenheit um einen Einzelfall handelt und diese Problematik nicht im Rahmen dieser Sitzung weiter erörtert werden kann.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2009

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Diese ist damit genehmigt.

TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin gibt die im Nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2009 bekannt:

- Es wurde ein Kooperationsvertrag „Schloss Hagen“ zwischen der Gemeinde Probsteierhagen und der „Challenge Erlebnisagentur GmbH“ aus Kiel geschlossen, mit dem Ziel der besseren Vermarktung des Schlosses.
- Mit einer Mitarbeiterin der Gemeinde wurde einvernehmlich ein Auflösungsvertrag zum 31.12.2009 geschlossen.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Forderung einer Pacht plus Nebenleistungen zu erlassen.
- Der Auftrag zur Durchführung von Wandmalereiarbeiten im Pogwischzimmer im Schloss Hagen ist an die Fa. Leonhardt aus Mönkeberg vergeben worden. Die Auftragssumme beläuft sich auf 130.186,— €.

Als letzten Punkt spricht Frau Lüneburg einen besonderen Dank an die Gemeindearbeiter für die enorme Leistungsbereitschaft in den schneereichen Wintermonaten aus.

TO-Punkt 5: Wahl eines 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Die Vorsitzende geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über und verliest ein Schreiben von Herrn Axel Niebuhr, in dem er sein Amt als stellv. Bürgermeister sowie das des Gemeindeentwicklungsausschussvorsitzenden niederlegt.

Anschließend hält Frau Lüneburg eine kleine Laudatio ab und überreicht ihm einen Blumenstrauß als Geschenk.

Herr Niebuhr bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei Frau Lüneburg.

Sodann geht die Bürgermeisterin zur Neuwahl über. Sie setzt die Gemeindevertretung darüber in Kenntnis, dass das Vorschlagsrecht bei der SPD-Fraktion liegt. Sie erkundigt sich, ob eine Wahl per Stimmzettel erwünscht ist. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird Herr Jöhnk vorgeschlagen.

Frau Lüneburg lässt abstimmen:

Beschluss:

Herr Jöhnk wird zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Probsteierhagen gewählt.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Befangen: 0

Frau Lüneburg verliest den Text der Ernennungsurkunde und überreicht diese an Herrn Jöhnk. Anschließend leistet er den geforderten Beamteneid.

Herr Jöhnk bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und richtet einen besonderen Dank an Axel Niebuhr aus. Zudem freut er sich auf die ebenfalls erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin.

TO-Punkt 6: Wahlen

TO-Punkt 6.1: Wahl eines neuen Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses

Frau Lüneburg teilt den Gemeindevertretern mit, dass die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht besitzt. Sie übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Jöhnk. Er bedauert die Tatsache, dass seitens der SPD-Fraktion kein Mitglied die nötige Zeit aufwenden könne, dieses Amt würdig zu besetzen. Somit verzichtet die SPD-Fraktion auf ihr Vorschlagsrecht.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Timm, schlägt sodann Herrn Heiner Dreyer vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Es erfolgt die Abstimmung per Handzeichen:

Beschluss:

Gemeindevertreter Heiner Dreyer wird zum Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen gewählt.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Herr Dreyer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TO-Punkt 6.2: Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses

Bevor Frau Lüneburg zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeht, weist sie auf eine schwierige Rechtslage in der Gemeindeordnung bezüglich der Bestimmung des Vorschlagsrechtes für den stv. Vorsitzenden hin. Auch eine eingehende Prüfung der Kommentierung durch die Amtsverwaltung führte zu keinem konkreten Ergebnis. So wird seitens der Amts-

verwaltung empfohlen, sich auf gutlichem Wege zu einigen. Danach bittet die Vorsitzende um Vorschläge. Herr Jöhnk benennt Gemeindevertreterin Jessica Struß.

Herr Pfeiffer schlägt ferner Herrn Mike Steinhoff vor und beruft sich mit der Entscheidung auf die berufliche Einbindung von Frau Struß und der damit fehlenden Zeit, die eine zufriedenstellende Ausübung dieses Amtes nicht zuließe.

Herr Timm betont, dass die Wahl des Stellvertreters eines Ausschussvorsitzenden bisher immer aus der jeweiligen anderen Fraktion erfolgt und dies zum guten Brauch dieser Gemeindevertretung gehöre.

Es wird ausgiebig diskutiert.

Frau Lüneburg stellt daraufhin beide Kandidaten zur Wahl.

Folgendes Abstimmungsergebnis entfiel auf Frau Struß:

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Auf Herrn Steinhoff entfallen:

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 12 Enthaltungen: 3

Befangen: 0

Gewählt ist, wer mehr Ja-Stimmen auf sich vereint. Frau Jessica Struß ist damit zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen gewählt.

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Sonderausschuss Schloss Hagen)

Der Vorsitzende des Sonderausschusses „Vermarktung und Sanierung von Schloss Hagen“ fährt mit der Sitzung fort. Statt des reinen Verlesens seines Berichtes möchte Herr Fahrenkrog den heutigen Tagungsort nutzen und die bisher erzielten baulichen Ergebnisse in einer Führung durch das Gebäude präsentieren. Er bittet die Gemeindevertretung sowie alle Gäste, ihm zu folgen.

Herr Fahrenkrog zeigt während des Rundgangs alle Räume des Schlosses und gibt ausführliche Erläuterungen ab. Zum Schluss untermauert Herr Fahrenkrog die geleistete Arbeit des Ausschusses mit weiteren Informationen bezüglich der Vermarktung des Schlosses, der Kosten sowie den Umfang der baulichen Sanierungsmaßnahmen.

TO-Punkt 8: Förderung der Kindertagespflege Vorlage: PROBS/BV/025/2009

Frau Lüneburg verliest den Sachverhalt gemäß der Verwaltungsvorlage. Sie bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.
2. Die notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2010 sind entsprechend der Kalkulation der Amtsverwaltung im Haushalt des Jahres 2010 bereitzustellen, gegebenenfalls über einen Nachtragshaushalt sofern der Haushalt bereits beschlossen wurde.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 9: I. Nachtrag zur Nutzungsordnung vom 2. April 2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen

Vorlage: PROBS/BV/027/2010

Die Bürgermeisterin trägt die wichtigsten Änderungen des 1. Nachtrages zur o.g. Nutzungsordnung gem. des vorliegenden Entwurfes vor. Danach lässt sie abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den I. Nachtrag zur Nutzungsordnung vom 2. April 2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschluss der Satzung über die 1. Änderung der Gestaltungssatzung über die Gestaltung baulicher Anlagen Vorlage: PROBS/BV/021/2009

Frau Lüneburg verweist auf die ausführlichen Vorberatungen im Bauausschuss und übergibt das Wort an Gemeindevertreter Fister. Er stellt in zusammengefasster Form den Inhalt der Satzung vor und zeigt das betroffene Gebiet anhand eines Farbausdrucks des B-Planes Nr. 1 in der Fassung der 6. Änderung auf.

Herr Jänicke vom Büro Jänicke und Blank fügt hinzu, dass nach erfolgter Abstimmung der Zeitpunkt der Veröffentlichung und das damit verbundene Wirksamwerden der Satzung mit ihm abgestimmt werden möge.

Herr Fahrenkrog möchte jedoch zuvor einige Textpassagen näher erläutern. Im § 10 Absatz 3 heißt es „... im Bereich A seien Schleppegauben und Giebelgauben“ zulässig, dort stünden aber auch Krüppelwalmdachgauben. Dies habe er bereits in der entsprechenden Bauausschusssitzung zu bedenken gegeben.

Herr Jänicke stimmt dem zu; er werde im § 10 Absatz 3 der Gestaltungssatzung unter dem ersten Aufzählungspunkt „im Bereich A Schleppegauben und Giebelgauben“ das Wort „*Krüppelwalmdachgauben*“ hinzufügen.

Ferner weist Herr Fahrenkrog im Absatz 8 auf eine seiner Meinung nach missverständlichen Regelung bezüglich der Installation von Anlagen zur alternativen Energiegewinnung hin. Demnach sei die Anbringung solcher Anlagen nicht auf Dächern von an der öffentlichen Straße stehenden Vordergebäuden zulässig. Damit sei das ganze Gebäude ausgeschlossen. Es reiche aber, so Herr Fahrenkrog, wenn die Regelung nur die zur Straße hin geneigte Dachseite betreffe.

Herr Jänicke gibt daraufhin die Problematik bei Eckgrundstücken zu bedenken. Hier seien beide Dachseiten einzusehen.

Nach einer tiefgreifenden Diskussion lenkt Herr Fister mit dem Vorschlag einer Umformulierung ein. Der Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Anlagen zur Gewinnung von Alternativenergien sind im Bereich B nicht auf Dächern von an der öffentlichen Straße stehenden Vordergebäuden zulässig. Hiervon ausgeschlossen sind rückwärtige Dachflächen von traufständigen Gebäudetypen, die von der öffentlichen Straße nicht einsehbar sind.“

Weiterhin merkt Herr Fahrenkrog im § 18 Absatz 4 im Bezug auf die maximal zulässige Breite von 2,50 m für Schaufenster an, dass ihm ein Beispiel im Ort bekannt sei, welches gegen diese Maße verstößt.

Herr Jänicke macht deutlich, dass sämtliche existierende Gebäude unter einem Bestandsschutz stehen und diese Normen nur für Neubauten bzw. Um- und Anbauten anzuwenden sind. Das von ihm erwähnte Gebäude sei daher zwar für das Ortsbild nicht zuträglich, werde aber durch die Satzung nicht zu einer baulichen Korrektur gezwungen.

Es ergehen folgende

Beschlüsse:

- a) 1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen beschließt gem. § 4 GO die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Probsteierhagen über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung unter Berücksichtigung der zuvor genannten inhaltlichen Änderungen.
2. Die vorstehende Satzung ist auszufertigen und bekannt zu machen.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5

Befangen: 0

TO-Punkt 11: Abwägungs- und Satzungsbeschluss des B-Planes Nr. 1, 6. Änderung

Vorlage: PROBS/BV/020/2009

Herr Fister gibt einige Erläuterungen zum vorliegenden Entwurf der 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 ab. Herr Jänicke lässt einen Auszug aus der Abwägungstabelle verteilen, in dem die Kreisverwaltung Plön in ihrer Stellungnahme auf einen Hinweis der Abfallwirtschaft eingeht. Darin wird empfohlen, eine Fläche zur Müllaufstellung auszuweisen.

Herr Jänicke informiert die Anwesenden darüber, dass dazu keine Notwendigkeit bestehe und begründet die Entscheidung. Es reiche somit, den Hinweis des Kreises Plön lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

Daraufhin zitiert Frau Lüneburg den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschlüsse:

- a) 1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.
- b) 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „nördlich und südlich der Alten Dorfstraße von der Kirche bis zur Polizeistation“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan

mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Abschließend gibt Herr Jänicke bekannt, eine Spende im Namen seines Planungsbüros an den Förderverein Schloss Hagen zu leisten.

TO-Punkt 12: Erhöhung der Kreisumlage

Als Fraktionsvorsitzender verliest Herr Timm die Resolution der CDU-Fraktion gegen die Erhöhung der Kreisumlage um 2 %, die allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, die dieser Niederschrift als Anlage A beigefügt ist. Im Vorwege hatte er mit der SPD Kontakt aufgenommen. Dabei hoffte man seitens der CDU-Fraktion, so Herr Timm, auf die Unterstützung von der SPD, um die Resolution in der vorliegenden Fassung gemeinsam dem Kreistag vorlegen zu können.

Der Vorsitzende der SPD, Herr Jöhnk, stellt daraufhin klar, dass in dem stattgefundenem Gespräch zwischen den Fraktionen auch seine Fraktion sich ausdrücklich gegen die Erhöhung der Kreisumlage ausgesprochen habe. Die SPD forderte aber inhaltliche Änderungen in der Resolution, um diese auch mittragen zu können: Zunächst dürfe man sich in dieser Angelegenheit nicht auf die Kosten „unwirtschaftlicher Vorhaben“ beziehen, so wie das Projekt der Stadtrationalbahn. Die SPD-Fraktion ist zwar grundsätzlich auch gegen die Einführung, jedoch dürfe man bei derartigen Projekten nicht nur an die Interessen der Gemeinde Probsteierhagen, sondern auch an den Nutzen für die Umlandgemeinden denken. Ferner müsse statt der CDU-Fraktion allein die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen als Verfasser der Resolution genannt werden. Deshalb hat die SPD-Fraktion eine abgewandelte Fassung der Resolution entworfen (Anl. B zur Niederschrift).

Eine hitzige Debatte schließt sich an.

Die Vorsitzende beendet die Diskussion, in dem sie über beide Resolutionsentwürfe abstimmen lässt.

Auf den Resolutionsentwurf der CDU-Fraktion entfallen:

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Auf den Resolutionsentwurf der SPD-Fraktion:

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 11 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Damit hat die Mehrheit für den Resolutionsentwurf der CDU-Fraktion gestimmt. Sie wird in der entsprechenden Fassung dem Kreistag vorgelegt.

TO-Punkt 13: Verschiedenes

Herr Jöhnk erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Hundesteuermarken.

Diese können bei der Amtsverwaltung abgeholt werden, antwortet Frau Lüneburg und weist auf die Veröffentlichungen in den Ortsnachrichten hin.

Gemeindevertreter Timm nimmt Bezug auf einen Beschluss des Amtsausschusses vom 11.12.2008, die die Erstellung einer Vorstudie zur Breitbandversorgung, ggf. in Kooperation mit dem Amt Lütjenburg, zum Inhalt hatte. Er fragt an, ob es diesbezüglich neue Erkenntnisse gibt.

Die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung teilen das Interesse an dieser Thematik und beauftragen die Amtsverwaltung, eine schriftliche Stellungnahme zu dieser Thematik innerhalb der nächsten vier Wochen den Mitgliedern der Gemeindevertretung zukommen zu lassen.

Herr Jänicke verlässt den Sitzungsraum um 22.22 Uhr.
Frau Lüneburg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

- nichtöffentliche Sitzung -

TO-Punkt 14: Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
Vorlage: PROBS/BV/019/2009

TO-Punkt 15: Stundung einer Gewerbesteuerforderung

Vorlage: PROBS/SNE/028/2010

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.37 Uhr.

gez. Margrit Lüneburg gez. Pekka Stoltenberg
- Bürgermeister - - Protokollführer -

gesehen:
gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -

BEKANTMACHUNGEN/INFO

Wohnung zu vermieten

In der Jürgenskoppel 27, Rentnerwohnheim III, ist eine 1½-Zimmerwohnung zu vermieten. Die Wohnung ist ca. 40 m² groß und befindet sich im 1. Stock. Interessiert können sich bei mir, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, schriftlich bewerben.

Kopfsteinpflaster vor dem Schloss gesperrt

Wer in den letzten Tagen das Schloss besucht hat oder einen Arztbesuch zu erledigen hatte, musste feststellen, dass der gepflasterte Teil des Schlossvorplatzes für jeglichen Verkehr gesperrt war. Diese Maßnahme ist nötig geworden, weil der tauende Schnee die oberen Schichten aufweicht, das Wasser jedoch nicht wegsickern kann und ein Befahren in dieser Situation größere Schäden am Pflaster befürchten lässt. Ich bitte dafür um Verständnis.

Reinigen der Gehwege und Rinnsteine

So langsam geht der Winter zu Ende und nach dem Abtauen des letzten Schnees wird so manches wieder sichtbar, was der Schnee sorgfältig verdeckt hielt. Die Gehwege mussten in den letzten Wochen sehr häufig abgestreut werden. Damit der liegen gebliebene Sand oder anderes Streumaterial, und das ist in einigen Fällen erheblich, nicht in den Regenwasserkanal gespült wird, die Abläufe verstopft und sich in den Regenwasserkanälen absetzt, bitte ich alle Grundstückseigentümer, Gehwege und Rinnsteine zu reinigen. Sie ersparen sich und der Gemeinde sehr viel Ärger.

Nutzung Schloss Hagen

Die Bauarbeiten im Schloss Hagen sind nun fast abgeschlossen. Bis auf wenige Einschränkungen kann das Schloss Hagen wieder für Veranstaltungen genutzt werden. Für die Vereine und Verbände ist die Nutzung kostenfrei, es müssen jedoch einige Regeln eingehalten werden, die auf einer Informationsveranstaltung mit den Verantwortlichen besprochen werden sollen. Aus diesem Anlass lade ich alle Vorsitzenden zu einem Gespräch am **16. März 2010 um 19.30 Uhr ins Schloss Hagen** ein. Im Verhinderungsfalle bitte ich eine Vertretung zu schicken.

Bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und insbesondere beim Wehrvorstand bedanke ich mich recht herzlich, dass der Schulungsraum im Gerätehaus während der Bauzeit für die Gemeindegremien und die Vereine und Verbände als Versammlungsraum genutzt werden konnte und das gute Miteinander.

Margrit Lüneburg



Jagdgenossenschaft Muxall

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft Muxall findet am **Donnerstag, den 18.03.2010 um 20.00 Uhr** im Irrgarten statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bekanntgabe des Abschussesplanes
6. Verschiedenes

Wo erforderlich, bitte eine Vollmacht mitbringen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren- · Frauen- · Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Sportbetrieb gerettet

Wir alle lieben Schnee im Winter, aber nur da, wo er uns nicht stört, unsere Mobilität nicht einschränkt. Gestört hat er uns erheblich auf den Dächern der Turnhallen, was dann auch bei den Massen an Schnee, zu Sperrungen des Sportbetriebes führte.

Die Bereitschaft auf einen telefonischen Rundruf, sich an einer Schneeschaukelaktion auf den Dächern zu beteiligen hat mich sehr gefreut. So schaufelten Nadine Wakenhut, Thobias Schröder, Konrad Gromke, Tobias Schlauderbach mit mir die Gymnastikhalle und das Hallenverbindungsgebäude frei. Der Sportbetrieb konnte weitergehen.

Ein Herz für Fußballer

hatte Dirk Rave, Rave Objektbau Schrewendorf, der mit seiner neuen Schneefräse auf dem Sportplatz anrückte und ein Spielfeld freimachte.

Jetzt konnten die Fußballer wieder mit dem Ball trainieren und nicht nur Lauftraining auf verschneiten Wegen absolvieren.

Ein Tipp für mögliche Schneetage oder den nächsten Winter: das Schneefräsen bietet Firma Rave für Privat, Gewerbe und Kommunen an. Danke den Akteuren!

Peter Lüneburg

Am 10. April: „Grün Weiße Nacht“!

Am 10. April wird gefeiert und das zum ersten Mal im „Sapore“ (ehemals Waldgasthof Trensahl)

Wie in den Vorjahren garantieren wir beste Feierstimmung, Musik vom Feinsten von den 80ern bis zu den heißesten neuen aktuellen Titeln.

Der Kartenvorverkauf ist gestartet. Karten gibt es bei Elektro Rethwisch oder direkt im „Sapore“ am Trensahl.

Tipp: sollte sich beim Feiern der kleine Hunger melden, hält der Wirt leckere Italienische Spezialitäten bereit.

Jahreshauptversammlung

Am 11. Februar trafen sich Mitglieder des SVP zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Auf der Tagesordnung standen neben den Ehrungen langjähriger Mitglieder für 25, 40 und 50 jähriger Mitgliedschaft die Verleihung der Sportabzeichen für Kinder und Erwachsene.

Beschlossen wurde eine neue Vereinssatzung, die die bisherige von 1982 ablöst und neuesten rechtlichen Anforderungen entspricht. Zusätzlich stimmten die Mitglieder für eine separate Beitragssatzung, die Mitgliedsbeiträge, Spartenbeiträge und Aufnahmegebühren regelt.

In seinem Bericht blickte der 1. Vorsitzende Peter Lüneburg auf ein bewegtes Jahr 2009 zurück, mit vielen Veranstaltungen, um 3% gesunkene Mitgliederzahlen, großen finanziellen Herausforderungen wegen der starken Kostensteigerungen und umfangreichen Anschaffungen für den Sportbetrieb.



Marita Rethwisch und Britta Winkel präsentieren die stolzen Sportabzeichenabsolventen



vl. Peter Lüneburg, Ehrungen: 50 Jahre Hans Erich Harder, 40 Jahre Gerda Harder, 40 Jahre Hanne-Lore Klaudat, 50 Jahre Hans Uwe Kloth, 50 Jahre Erwin Bernstein, 25 Jahre Ingrid Neumann, 25 Jahre Sandra Debus, 25 Jahre Angelika Schlauderbach, 25 Jahre Caren Hartmann

Kassenwart Karl Heinz Geest Hansen legte den Abschluß 2009 vor und stimmte die Versammlung auf den Haushaltsplan 2010 ein, der deutliche Anpassungen bei Ausgaben und Einnahmen vorsieht.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender Peter Lüneburg
Kassenwart Karl Heinz Geest Hansen
Schriftwartin Birgit Lübcke

Alle Kandidaten wurden einstimmig wiedergewählt.

Als neue Kassenprüferin wählte die Versammlung Jessica Brandt.

Am Schluß der JHV gab es bei einem Imbiss Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Klönen. Herzlichen Dank an Elke Drews, die die leckere Gulaschsuppe kochte. Das Protokoll der JHV, die neue Vereinssatzung und die Beitragssatzung sind auf der Homepage des SVP, www.sv-probsteierhagen.de abzurufen.

Kinderfasching

Einen für Kinder traumhaften Turn- und Tobeparcour hatten Angelika und Jeniffer Schlauderbach mit Astrid Petersen aufgebaut. Kletteraktion, Bällebad, Tunnel, Seilbahn, Laufsteg,



ausladende Schaukeln und noch vieles mehr lud Kinder und Eltern zum Spielen und Turnen ein.

Super stolz rückten nach und nach die kleinen Piraten, Pipi Langstrumpf, Modells, Cowboys, Löwen und Ballerinas mit ihren zum Teil ebenfalls kostümierten Eltern in der Halle an. Es müssen gut 100 Kinder gewesen sein, die mit ihren Familien sichtlich Spaß hatten.

Nur kurze „Boxenstops“ gab es in der Cafeteria, wo Dr. Waffel mit Schwester Steffanie mit heißen Waffeln und kühlen Getränken für neue Energie sorgten.

Es war ein schöner Faschingsnachmittag, auch wenn er nach Aschermittwoch gefeiert wurde.

Kick-Boxen / Ju- Jutsu

Anfänger-Turnier 2010

Ein gut bestücktes Turnier hat Spartenleiter Metin Yalim für den 20. März nachmittags organisiert.

Mannschaften aus Bremen, Rendsburg und Kiel werden erstmalig in Probsteierhagen zum Wettkampf antreten. Mit dabei ist das Fernsehen, der Offene Kanal hat sein Kommen angesagt, um über dieses Turnier zu berichten. Zuschauer sind herzlich willkommen sicher spannende Wettkämpfe zu sehen.

SVP Tischtennis-Herren holten Titel

Bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis kämpften sich einige unserer Tischtennis-Herren an die Spitze und wurden Landesmeister. Norbert Reimann erreichte den Titel in der 50' ziger Klasse im Doppel, in der selben Altersklasse Jens Heuck im Mixed. Jens Heuck musste sich im Einzel dem Landesmeister Dieter Jürgens geschlagen geben und wurde Dritter.

Michael Teske wurde zweimal Dritter im Doppel in der Altersklasse 40' ziger und im Einzel.

Für die Norddeutschen Meisterschaften in Bremen sind Michael Teske und Jens Heuck qualifiziert und werden dort die Farben des SVP hochhalten. Wir gratulieren zu den beeindruckenden Erfolgen und wünschen Glück für die bevorstehenden Meisterschaften.

PL

Fußballreiches Wochenende

Zwei Tage-Fußballjugendturnier in den Sporthallen

Zwei Tage dauerte das Jugendfußballturnier, an dem über 210 Kinder von Mannschaften aus Kiel und unserem Kreis Plön teilnahmen. Alle waren begeistert vom Ablauf der Veranstaltung, der guten Organisation, federführend von Carmine Ferraro und Mario Wensorra gestaltet.

Dank der vielen Helfer, die an zwei Tagen Dienst als Tombola-Cafeteriahelfer, oder Schiedsrichter taten, war es möglich, ein Turnier durchzuführen, das die Augen der kleinen Fußballer glänzen ließ. Ergebnisse werden wir nicht schreiben können, weil die Statuten des Fußballverbandes eine Bewertung in den unteren Spielklassen nicht vorsehen.

Wir können aber berichten, dass unsere SVP Fußballer einen z.T. hervorragenden Ball gespielt haben.

Die Highlights in den Altersklassen:

G-Jugend

Hier merkte man den Kleinen schon beim Einlaufen den Spaß an ihrem Sport an und die anwesenden Eltern, Opas und Omis waren sichtlich stolz. Ebenso natürlich das Trainerteam Imke Hebbeln und Ronald Bolte.

E-Jugend

Hier trafen 6 Mannschaften aufeinander, die sich nichts schenkten. Trainer Björn Ober war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Truppe.

F II Jugend

Bei dieser Altersgruppe (Jg.02) mussten wir morgens schnell improvisieren, da der Schnee einer Mannschaft aus Schilksee die Anreise unmöglich machte. Mit den verbliebenen 5 Mannschaften gab es spannende Spiele, es wurde um jeden Ball gekämpft, jedes Tor jubelt.

Trainer Lucas Döring und Ronald Stark hatten ihre Jungs bestens motiviert.

F1 Jugend (Jg.01)

Am Sonntagnachmittag fand dann das letzte Turnier des Wochenendes statt. Hier trafen 7 Mannschaften gegeneinander an, mit deutlich mehr Publikum als am Vortage. Es herrschte eine super Atmosphäre in unserer Sportarena, auch wenn das Zuschauen aus dem Geräteraum beschwerlicher ist als beispielsweise von einer Tribüne.

Unsere SVP F- Jugend spielte einen temporeichen Fußball, der das Trainerteam Carmine Ferraro und Mario Wensorra begeisterte und bei den Zuschauern ein „Booah, Uuha, toll, super herausbrachte. Übrigens gewann die Mannschaft alle Spiele.

Am Ende der jeweiligen Turnierteile erhielten alle Spieler einen kleinen Pokal, der beim Empfang begeistert in die Höhe gehalten wurde.



Während die kleinen Fußballer so richtig ins Schwitzen kamen, hatte auch die Frauen in der Cafeteria mächtig zu tun. Die Gymnastikhalle mit Tombola, Bildershopping und Tisch und Bänken ausgestattet war ein gern angenommener Ort einmal ein wenig Ruhe vom hektischen Turniergeschehen zu tanken. Das Fazit dieses Wochenendes: alle richtig gemacht, niemand zu Schaden gekommen, Kinder froh, Besucher begeistert, Trainer Happy, danke an alle Helfer!

Carmine Ferraro



Tennisclub HAGEN

EINLADUNG

Hiermit laden wir satzungsgemäß alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung
am Montag, den 08. März 2010
um 19.00 Uhr im Gasthof Irrgarten ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Jahresbericht des Vorstandes: Vorsitzender, Sportwart, Jugendwart/in, Festausschuss
 4. Jahresbericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2010
 7. Aussprache zu TOP 3 bis 6
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Beratung und Abstimmung über eine Beitragserhöhung
 10. vorzeitige Wahl des 1. Vorsitzenden gem. § 10 Abs. 2 der Satzung des TCH für die restliche Amtsdauer bis zur Jahreshauptversammlung 2011
 11. Wahl des 2. Vorsitzenden
 12. Wahl des Schatzmeisters
 13. Wahl eines Kassenprüfers
 14. Verschiedenes
 15. Verlesung des Protokolls und Genehmigung
- Tennisclub Hagen e.V. ,
 Der Vorstand

Grünkohlessen in Suckow's Gasthof

Für das diesjährige Grünkohlessen wurde Suckow's Gasthof in Probsteierhagen ausgewählt und es war eine gute Wahl. 42 Mitglieder/innen des Tennisvereins fanden sich zu einem unterhaltsamen Abend mit gutem Essen, netten Gesprächen und viel Spaß zusammen.

Die Organisation hatte dieses Mal Rosie Gromke übernommen, die auch die Gäste herzlich begrüßte und auch sonst so Einiges zum gelungenen Abend beitrug.

Leider hatte Hape Kerkeling kurzfristig wieder abgesagt (siehe unten: Rosie ruft Hape per Handy an), sodass sie selbst mit ein paar netten Witzen einspringen musste. Gut gemacht, Rosie!



Unser erster Vorsitzende, Uwe Kloth, sprach auch ein paar Grußworte.



Nach dem Essen ergriff Jürgen Zander das Wort. Er verwies auf die Tatsache, dass zahlreiche neue junge Mitglieder den Verein beleben und dankte nochmals allen, die dazu mit beigetragen haben, vor allem Martina Knorre, Rita Grünberg und als Jugendwartin Saskia Knorre. Seiner Anregung zu einer kleinen Spende vor allem für die Jugendkasse kamen alle gerne nach und so brachte der Abend insgesamt 177 für diesen guten Zweck. Natürlich hat auch Jürgen selbst zu der guten Integration der Jugendlichen beigetragen. Weiter ging es mit unserem Trompeter, Willi Meyen, der es schaffte alle zum Mitsingen zu animieren.

Norbert Helle



Blutspende:

Mit Bitte um Beachtung: Der nächste Blutspendetermin wird in Prasdorf stattfinden, Termin ist **Mittwoch, der 14. April 2010** im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Tagesfahrt:

Der erste größere Ausflug in diesem Jahr ist für Mittwoch, den 05. Mai 2010 geplant. Voraussichtlich soll die Tour „rund um die Schlei“ führen. Eine gesonderte Einladung für die Fahrt wird in der April-Ausgabe der Ortsnachrichten erfolgen.

Frühjahrssammlung:

In den vergangenen Tagen waren wieder viele fleißige Helfer/innen im Gemeindegebiet unterwegs, um Spendengelder für die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes vor Ort und auch überregional zu sammeln. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Ihnen, den Spendern sowie auch bei unseren Sammlern für ihre Unterstützung bedanken. Gerade in den letzten Wochen haben uns Naturkatastrophen wie das verheerende Erdbeben auf Haiti oder die sinnflutartigen Regenfälle mit Überschwemmungen und Erdstößen auf Madeira gezeigt, wie wichtig schnelle internationale Hilfe mit qualifiziertem Personal ist, welches durch das internationale Rote Kreuz gestellt wird. Auch diese so wichtige Hilfe unterstützen sie durch ihre Spende!

Wer vielleicht nicht angetroffen wurde, aber dennoch die Arbeit des DRK finanziell unterstützen möchte, kann auch gerne einen Geldbetrag auf das Konto des DRK-Ortsvereins, Kto.-Nr. 84 001 150, BLZ 210 501 70 bei der Fördesparkasse einzahlen. Wir freuen uns über jeden kleinen und großen Betrag.

Jahreshauptversammlung:

Hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 24. März 2010 um 15.30 Uhr in Suckows Gasthof** einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzende Frau Harder (sowie Grußworte der Gäste)
2. Gemeinsame Kaffeetafel
3. Berichte:
 - 3.1 des Ortsvereins
 - 3.2 des Kindergartens
 - 3.3 der Kassenwartin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes:
 - 5.1 1. Vorsitzende/r
 - 5.2 1. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - 5.3 2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - 5.4 Schatzmeister/in (Kassenwart/in)
 - 5.5 Schriftführer/in
6. Wahlen eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin
7. Wahlen von 2 Kuratoriumsmitgliedern für die Kinder-Tagesstätte Probsteierhagen
8. Vorläufiges Jahresprogramm 2010
9. Verschiedenes
10. Ehrungen

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird es ein Rahmenprogramm geben. Über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Theaterfahrt nach Schönberg am 14.02.2010

Vorführung „Jümmer wedder sünnabends“ von der Theatergruppe „Lampenfewer“ der AWO Schönberg.

Mit dem Ruser-Bus sind wir um 14.30 Uhr nach Schönberg ins Bahnhofshotel zur Theatervorstellung der AWO gefahren. Der Kaffee und Kuchen war ein kleiner Genuss und danach haben wir uns das lustige Theaterstück angesehen. Es war eine schöne Vorstellung und die Vorführung hat allen sehr gut gefallen - es gab sehr viel zu lachen. Wir traten nach Ende der Vorstellung unseren Heimweg an und alle waren rundherum begeistert. Es war ein gelungener Nachmittag.

Faschingsfest am 18.02.2010

Eigentlich ist am Aschermittwoch alles vorbei, aber nicht bei der AWO. Ein harmonisches und lustiges Faschingsfest hat stattgefunden und war ein voller Erfolg. Mit kleinen Einlagen, Faschingsmusik, schönen Kostümen und Faschingshüten war auch dieses Fest super gelungen.

Termin - Hinweis: 18.03.2010

Am 18.03.2010 findet ein Vortrag von der Polizeistation Probsteierhagen - vorgetragen von Herrn Rüdiger Boll - statt. Thema des Vortrags: Sicherheitsmaßnahmen (vorgetäuschte Telefonanrufe, Besuche an der Haustür u. a.)

Waltraut Schnoor-Langmak

1. Vorsitzende - AWO Probsteierhagen/Prasdorf

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

An Sexagesimae, den 7. Februar 2010 fand die 188. Sitzung der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen statt.

Nach Begrüßung der Mitglieder eröffnete die 1. Vorsitzende Grita Philipp die 188. Sitzung.

Durch Erheben von den Plätzen gedenken die Mitglieder der im letzten Jahr Verstorbenen:

Charlotte Naruhn, Helga Bahr, Willi Burzlaff und Ingeborg Tute.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für die große Unterstützung. Im Bürgerwald wurde der Stein vor der gepflanzten Edelkastanie aufgestellt und das Messingschild mit der Aufschrift: „Castanea sativa maroni“ darauf befestigt. Bei den Vorstandsmitgliedern bedankte sie sich für die gute Zusammenarbeit. Es gab zahlreiche Treffen im Jubiläumsjahr. Die Veranstaltung „Musik und Essen“ musste vorbereitet werden, sowie auch die Teilnahme am großen Festumzug mit einem Umzugswagen.

Ein herzliches Dankeschön galt Jochen Lilienthal, der den Hänger zur Verfügung stellte und Günther Kuhn, der den Traktor dazugab und das Gefährt sicher und ruhig während des

Umzugs lenkte. Für das Schmücken waren Karla und Egon zuständig. Der Umzugswagen sah sehr schön aus.

Ein Dankeschön bekamen Klaus als Ansager und Elisabeth für ihren Einsatz über das ganze Jahr.

Ein Dank auch dem Kassenführer Manfred Philipp, er führt die Kasse seit Kurt sie ihm anvertraut hat.

Hier ein Aufruf an alle Mitglieder, die eine neue Kontonummer bekommen haben, sie dem Kassenwart bekannt zu geben, um ihm die Arbeit zu erleichtern.

Annelie Bauer wurde als 2. Kassenprüferin für das Rechnungsjahr 2010 gewählt.

An Sexagesimae 1960 ist Peter Rethwisch zusammen mit Minna Kloth, Käthe Hansen und Hermann Bumann in die Todtenbeliebung zu Probsteierhagen eingetreten.

Er ist mit seiner 50jährigen Mitgliedschaft ein Beispiel dafür, wie unsere Tradition hier in Probsteierhagen bewahrt wird!

Grita Philipp beglückwünschte ihn und überreichte ihm einen gravierten Zinnteller.



Peter Rethwisch u. Grita Philipp



Peter und Uschi Rethwisch

Nach Beendigung des offiziellen Teils wurde das traditionelle Eierbier und die belegten Brötchen gereicht.

Der Abend klang aus mit zwei Filmen, gezeigt von Wilfried und Hans-Erich:

1. über das kirchliche Leben des Jahres 1961,
2. über die Feierlichkeiten zur 750-Jahrfeier des Jahres 2009.



Thomas Kuhn

*Grita Philipp
(1. Vorsitzende)*

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

**Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung**



Ein wintergeprägter Schulmonat

Das diesjährige extreme Winterwetter hielt auch für unsere Schule einige Überraschungen bereit. Drei Tage „schneefreie“ bescherte uns der Februar, an denen der Unterrichtsausfall offiziell angeordnet wurde. Drei Tage, an denen die Schülerinnen und Schüler nach Herzenslust im Schnee toben konnten. Mittwoch, der 10. Februar, war ebenfalls ein ungewöhnlicher Tag, an dem das Kollegium der Schule sein Organisations-talent beweisen musste. Sehr große Neuschneemengen am Vormittag veranlasste die VKP dazu, um 10.00 Uhr telefonisch mitzuteilen, dass zwischen 10.30 Uhr und 10.45 Uhr die Schulbusse die Kinder in die umliegenden Dörfer fahren würde – danach nicht mehr. Also hieß es, den Unterricht zu schließen, alle Schülerinnen und Schüler zu befragen, wer wo unterkommen könnte, wenn Eltern nicht zu Hause waren bzw. nicht erreicht werden konnten. In einer riesigen Telefonaktion, bei der die Telefonleitungen der Schule heißliefen und etliche Mobiltelefone der Lehrkräfte zum Einsatz kamen, wurde der Abtransport der Schülerinnen und Schüler erfolgreich und sicher organisiert. Einige Kinder blieben in der OGS, konnten jedoch auch größtenteils vor Mittag abgeholt werden. Alles lief Hand in Hand mit einem guten Ende. Am darauf folgenden Donnerstag wurde in einer großen Schaufelaktion von Herrn Gromke und seinen Helfern die Dächer der Turnhalle und der Gymnastikhalle von den Schneemassen befreit. Auch der Hausmeister hatte alle Hände voll zu tun, um die Zuwege und den Schulhof so gut es ging zu räumen. Dennoch musste der Schulhof für einige Tage für die Pausen gesperrt werden, da Schnee und Eisglätte ein Betreten sehr gefährlich machten.

Am Freitag, dem 12. Februar startete dann wie geplant das große Faschingsfest. Trotz Kälte, Eis und Schnee kamen die Schülerinnen und Schüler in ihren schillernden Kostümen, so dass die Schule voll war von Prinzessinnen, Indianern, Piraten, Cowboys, Feen, Teufelchen und vielen anderen originellen

Gestalten. Nach Spielen in den Klassen, nach Naschen und Schwelgen an so manchem tollen Klassenbuffet, fand dann um 10.30 Uhr der allgemeine Tanz in der Pausenhalle statt. Zu flotter Musik wurde gesungen, getobt und gelacht und eine lange Polonäse veranstaltet. Nach weiteren Spielen im Klassenverband hieß es dann um 11.45 Uhr aufräumen und um 12.00 Uhr war das traditionelle Fest beendet.

Fricke

Formel 1 in der Schule

Elmshorn/Probsteierhagen - „Rennen gewonnen, im Gesamtwettbewerb knapp hinten, tolle Erfahrungen gesammelt und viel Anerkennung erhalten“, so kann man die Erfahrungen des Teams „Dangerous Moon“ der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen zusammenfassen, die die Schülerinnen beim Landesentscheid „Formel 1 in der Schule“ in der Nordakademie, Elmshorn, machten.

Von 55 Schleswig-Holsteinischen Teams, die sich im Herbst noch am Konstruktionswettbewerb „Nordmetall-Cup“ beteiligten, schafften es nur 12, sich in Elmshorn zu präsentieren. - Auch das Team „751-Jahre-Probsteierhagen“ verfehlte dieses Ziel knapp, obwohl die Konstrukteure (Michel und Andre) im Schlusspurt nochmals alles gaben und am Vorabend des Rennens ihr Fahrzeug grundsätzlich fertig stellten.



Die Rennwagen - aus einem Balsa-Block gefräst, mehrfach geschliffen und lackiert

Aber das Auto war nur ein Teil des Wettbewerbs, der international ausgetragen wird und in diesem Jahr mit der Weltmeisterschaft in Singapur abschließt. Das Rennen der Wagen, die mit einer Gaspatrone angetrieben bis zu 80 km/h beschleunigt werden, ist für die Teilnehmer/-innen zwar die Krönung ihrer Bemühungen, doch eben nur ein Wertungsbereich von vielen. Die Sauberkeit der CAD-Konstruktion, das Einhalten des umfangreichen Regelwerks, die Team-Präsentation in der Wettbewerbsbox, eine viertelstündige Präsentation vor einer hochrangig besetzten Jury und der Business-Plan werden u.a. herangezogen. Business-Plan? - Ja, zwar erhalten alle Teams eine kostenlose Lizenz der professionellen CAD-Software, aber alles andere muss selbst finanziert und kalkuliert werden. Jedes der drei einzureichenden Autos hat (ohne Lackierung) einen Materialwert von ca. 35,- Euro, Fahrtkosten entstehen, Teamkleidung ist zu beschaffen ... und ... und ... und ... - als Minimalbudget kann man von ca. 350 Euro/Team ausgehen!



Eröffnung der Veranstaltung - in der Mitte (v.l.n.r.) Larissa, Nadine, Alina, Annika und Charis, dahinter erkennt man die „Boxengasse“:

Annika als Teammanagerin, Charis und Larissa als Konstrukteurinnen sowie Janine und Alina als Grafikerinnen haben diese Aufgaben mit viel Einsatz und Kreativität bewältigt. Ihr Design - von der „Twilight“-Saga inspiriert - setzten sie ganz individuell und im wahrsten Sinne des Wortes handwerklich um. Eine Mondlandschaft aus Pappmaché und ein düsterer Mond schmückten die Rennbox, das Teamlogo prangte silbern schimmernd und handgemalt auf T-Shirts und der Wandverkleidung. Aber obwohl so manche Stunde der Freizeit dafür geopfert wurde, hätte der Schnee fast alles zum Scheitern verurteilt: Die Räder und Achsen wurden erst am Tag vor der technischen Überprüfung in Elmshorn geliefert und Schneechaos und Schulausfall taten dann ein Übriges. Letztlich gelang es aber, ein Teil des Teams mit einem ersten Renner über verschneite und verwehte Straßen gerade noch rechtzeitig zum Aufbau nach Elmshorn zu bringen. Ausnahmsweise durfte der Wagen dann noch mal mitgenommen und endgültig fertig gestellt werden. Am Wettbewerbstag traf man sich dann bereits gegen 07.00 Uhr auf dem Kieler Bahnhof, um rechtzeitig in Elmshorn zu sein - und um die Präsentationsaufgaben im Zug nochmals durchzugehen...



Charis am Start zum Testrennen - die Wagen werden per Gaspatrone beschleunigt und fahren am Ende der 20m-Bahn in eine Bremszone aus Handtüchern

Als einziges Hauptschulteam aus Schleswig-Holstein konnten „Dangerous Moon“ den Aufgaben gerecht werden und in Elmshorn antreten. Sie erhielten viel Anerkennung für das professionelle Finish ihres Wagens, der sich auch im Rennen bewährte - Annikas Befürchtung: „Was ist wenn er gar nicht fährt?“ bewahrheitete sich nicht, so dass das Team den beiden Hauptsponsoren, der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG und „Dreas Bude“ stolz Bericht erstatten kann.

Wilfried D. John, Rektor

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Heinrich-Heine-Schule verteidigt Hallenkreismeistertitel

12:0 Punkte und 17:3 Tore – das etwas andere Mannschaftsbild spiegelt die Gelassenheit wieder, die unsere W2-Jugendmannschaft (Tim Wiesert, Johannes Göser, Christoph Bauer, Torge Häbry, Rune Mangelsen, Jannik Schapals, Mats-Thorge Hutzfeld und Piet Akkermann) auch auf dem Platz zeigte. Selbst in den wenigen Situationen, in denen das Team ernsthaft gefordert wurde, behielten die Akteure kühlen Kopf und wussten die passende spielerische Antwort zu geben. Als Titelverteidiger angereist, gelang gegen die Regionalschule Lütjenburg I im Auftaktspiel zwar noch nicht alles, aber das 3:0 war dennoch ein guter Start ins Turnier. Es folgten ein souveränes 5:1 gegen die stark eingeschätzten Vertreter aus Schönberg, ein etwas mühsameres 3:1 gegen die zweite Lütjenburger Mannschaft und im „Finale“ der beiden bis dahin ungeschlagenen Gymnasien wurde der Gastgeber aus Lütjenburg klar mit 6:1 bezwungen. Als Torschützen machten sich insbesondere Torge Häbry und Christoph Bauer verdient. Immerhin fünf unserer acht Spieler dürfen aufgrund ihres Alters im nächsten Jahr das Unternehmen „Titel-Hattrick“ angehen. Torge Häbry, Johannes Göser und Tim Wiesert beenden mit dem diesjährigen Erfolg ihre langjährige Karriere an der Heinrich-Heine-Schule mit einem weiteren Titel. Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Februar:

18.2.10 15.45 – 16.30 Uhr; Probsteierhagen: LKW hatte sich hinter dem Blumenladen festgefahren und drohte bei Eisglätte in die Garagen zu rutschen. Freischleppen mittels Rüstwagen und Tanklöschfahrzeug, 4 Feuerwehrangehörige.

Jahreshauptversammlung am 5. Februar:

In diesem Jahr fiel die Jahreshauptversammlung turnusmäßig wieder auf den ersten Freitag im Februar, die wir wegen der Baumaßnahmen im Schloss in unsere Fahrzeughalle verlegt haben. Neben zahlreich erschienenen Gemeindevertretern, Abordnungen der Nachbarfeuerwehren aus Tökendorf, Passade und Prasdorf, sowie dem stellvertretenden Amtswehrführer Jörg Matthies, war natürlich auch die Abordnung der FF Dabel wieder dabei. Sie haben trotz der winterlichen Straßenverhältnisse den weiten Weg nach Probsteierhagen nicht gescheut. Ferner konnten wir noch Gisela Harder vom DRK und Rüdiger Boll von der Polizeistation begrüßen. Nach den üblichen Berichten vom Wehrführer, von der Jugendfeuerwehr, der Gerätewarte und des Kassenwartes, stand der eigentliche Höhepunkt auf dem Programm. Es musste noch ein neuer Schriftwart bzw. neue Schriftwartin und ein neuer Gruppenführer bzw. neue Gruppenführerin gewählt werden. Da beide Posten zum Vorstand gehören, mussten diese gemäß der alten Satzung geheim gewählt werden. Mit Gültigkeit der neuen Satzung reicht dann eine offene Wahl per Handzeichen aus. Als Gruppenführer wurde Axel Harmsen wiedergewählt und den Posten der Schriftwartin wird künftig Bärbel Maas ausüben.

Ein weiterer Teil der Versammlung bestand aus Beförderungen und Aufnahmen. Nach dem Absolvieren der erforderlichen Lehrgänge bzw. bei Ausübung bestimmter Funktionen wurden Gerd Gorecki zum Löschmeister, Bärbel Maas zur Hauptfeuerwehrfrau (3 Sterne), Marvin Ewald zum Oberfeuerwehrmann und Randy Paustian zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Außerdem hat Karsten Biermann den Status des Feuerwehrmann-Anwärters verlassen und wurde nach Abstimmung als Feuerwehrmann aufgenommen. Hier sei erwähnt, dass jeder oder jede vor der endgültigen Aufnahme eine einjährige Probezeit absolvieren müssen.

Zentrales Thema der verschiedenen anschließenden Ansprachen und Grußworte war unter anderem die Mitgliederwerbung. Auch an dieser Stelle haben wir bereits mehrfach über unsere dünne Personalstärke berichtet. Jetzt können wir melden, dass wir derzeit 5 Interessenten für den ehrenamtlichen Dienst gewinnen konnten. Dieses sind Peter Bruhn, Marco Reinhold, Tobias Woelcke, Frank Hünninger und Jörn Fahrenkrog. Herzlich willkommen in unseren Reihen. Dennoch haben wir unsere Sollstärke nicht erreicht. Wer noch Interesse hat, kann sich gern melden. Es fängt sich sicherlich mit anderen Neumitgliedern leichter an.

Nachtrag von der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr führt ihre Jahreshauptversammlung turnusmäßig immer im Januar für das abgelaufene Jahr durch. In diesem Jahr war es der 20. Januar und selbstverständlich soll hier, passend zur Hauptversammlung der „Aktiven“, also der Einsatzgruppe, davon berichtet werden. Wie bei den „Großen“ stehen nach der Begrüßung die Berichte vor den Wahlen auf der Tagesordnung. Jugendgruppenleiter Lasse Stoltenberg berichtete von den diversen Aktivitäten aus dem abgelaufenen Jahr, an denen die Jugendfeuerwehr teilgenommen hat. Herausragende Ereignisse waren u.a. die Teilnahme am Zeltlager des Amtes Probstei in Berlin, die Teilnahme am

Winterimpressionen



*Viel Schnee in der Dorfstrasse,
und es wurde immer mehr.*



Sporthallendächer freischaufeln..



*Der Schneehahn, ein kerniger Bursche
-winterfest!*



*So schön kann Winter sein, wie hier in Wulfsdorf am See -
wenn der Schnee woanders liegt...*

Spaß für Kinder...

Dirk Rave, ein Herz für Fußballer



Schönheit, Freude und Frust



Schnee über Probststeierhagen



Idylle in Passsde



Der Lebensraum wird kleiner für die Enten in Prasdorf



*Sie waren buchstäblich Tag und Nacht unterwegs für uns,
Versorgungs und Rettungswege freizuhalten.
Kompliment an unsere Männer im Bauhof!
v.l Dieter Totz, Thorsten Berg, Hermann Lorenzen,
Sven Schütt und Rolf Maas.*



Probleme auf den Strassen



Eiskunst am Wehr



endlich Tauwetter?

*...Die eingefügten Blumen werden bald Wirklichkeit,
das ist sicher!*

Fotos PL

Badewannenrennen im Freibad Raisdorf, sowie die Fahrt zum Hansapark. Ferner haben sie bei der Hydrantenkontrolle und der Aktion „Saubere Gemeinde“ geholfen. Die Gruppe der Jugendfeuerwehr ist im Jahr 2009 von 9 auf 15 Mitglieder angewachsen. Nach dem Bericht des Kassenwartes Jeanne-Pierre Stuhr standen die Wahlen auf dem Programm. In geheimer Wahl wurde Steffen Stoltenberg zum stellvertretenden Jugendgruppenleiter wiedergewählt und Dennis Henrich zum Schriftwart gewählt. Rike Stoltenberg ist die neue Kassenwartin. Laura Biermann und Luka Lemberger sind die Kassenprüfer. Am Ende gab zum obligatorischen Getränk noch Grußworte von Bürgermeisterin Margrit Lüneburg und der Wehrführung verbunden mit einem Dank für die ehrenamtliche Arbeit von Jugendwart Björn-Malte Pagenkop, sowie seinen Stellvertretern Jana Maas und Marvin Ewald. Das Bild zeigt den Vorstand der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2010.



*Neuer Vorstand der Jugendfeuerwehr
v.l.n.r. Laura Biermann, Dennis Henrich, Rike Stoltenberg,
Lasse Stoltenberg, Luka Lemberger, Steffen Stoltenberg*

Das Bild unten zeigt die aktuelle Jugendfeuerwehr, die jetzt auf 16 Mitglieder angewachsen ist.



Gruppenfoto Jugendfeuerwehr

Spielenachmittag am 27.3. :

Der 27. März ist wieder der Tag des Spielnachmittags bei der FF Probsteierhagen. Wie es schon Tradition ist, veranstalten wir diesen geselligen Nachmittag ab 13.00 Uhr im Gerätehaus im Blomeweg 4. Wenn Sie also Lust zu Skat und Knobeln haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Gegen eine geringe Startgebühr kann jeder, ob nun Feuerwehrangehöriger oder „Zivilist“, teilnehmen. Dafür erhält jeder oder jede einen Preis. Weitere Informationen werden aber noch bekannt gegeben.

Wenn Sie aber nur so mal zum Klönschnack reinschauen wollen, sind Sie natürlich auch gern gesehen. Wir bieten dafür Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen an. Also wie wär's?

Wir Sind Die Feuerwehr- Winterparty

Diese „neue Feier“ fand am 27.02.2010 statt. Da dieser Bericht vorher abgeliefert werden musste, werde ich in der nächsten Ausgabe der Ortsnachrichten darüber schreiben.

Termine im März:

- | | |
|-----------------------|---|
| 01.03.10, 19.30 Uhr : | Fahrzeugkontrolle für die Fahrer-
maschinenisten u. Gerätewart |
| 02.03.10, 19.30 Uhr : | Neurungen in der technischen
Hilfeleistung |
| 16.03.10, 19.30 Uhr : | Feuerwehrdienstvorschrift 3 |
| 27.03.10, 13.00 Uhr : | Spielenachmittag im Gerätehaus |

*I. Stoltenberg, LM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Stilblüte des Rechtsstaates

Ein Autofahrer wurde im Rahmen einer Geschwindigkeitsüberwachung gemessen und ein Frontfoto von dem Fahrer gefertigt. Im Rahmen der Ermittlungen zum Fahrer wurde eben dieses Bild von der Überschreitung genutzt, um den tatsächlichen Fahrer zu ermitteln. Es kam wegen eines Widerspruches zu einem Gerichtstermin. Vor einem Amtsgericht machte der Anwalt des Fahrers geltend, dass die Verwendung des ohne Einwilligung (was denn sonst) gefertigten Beweisbildes einen Verstoß gegen das Recht auf informelle Selbstbestimmung darstellt. Der Amtsrichter zeigte sich beeindruckt und ließ das Verfahren einstellen, da das Beweisbild nach seiner Auffassung unrechtmäßig zur Ermittlung des Fahrers ohne dessen Einwilligung verwandt wurde. Na ja – das Urteil wurde nach Beschwerde von der nächsten Instanz kassiert.

Aus den Dienstbüchern

Es ist trotz oder wegen der widrigen Witterungsverhältnisse nicht viel zu vermelden.

Einen Dank an dieser Stelle an die Anlieger der Dorfstraße im Steigungsbereich. Dort hatte sich ein LKW auf glatter Fahrbahn festgewühlt. Wie selbstverständlich waren die Anlieger mit Sand / Salz und Schaufel zu Stelle, um die Weiterfahrt zu ermöglichen.

Schon ein seltsames Verhalten

In Neustein saß ein erschöpfter Schwan im Packeis. Es kam eine Dame mit zwei freilaufenden Hunden am Strand entlang. Um ein schönes Foto zu machen, ließ die Dame die beiden Hunde um den Schwan herum laufen. Das geschwächte Tier geriet dadurch vollkommen unnütz in Panik. Reue oder Einsicht in ein eventuelles Fehlverhalten zeigte die „Dame“ aber nicht. Die Hunde hätten ja nichts weiter gemacht.

Beschilderung geändert

Auf der K 30 wurde die Beschilderung in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Klausdorf kurzerhand geändert. Grund dafür waren die Schwäne, die keine Lust mehr verspürten ihre doch relativ großen Flossenfüße in den Schnee zu stecken, sondern sich lieber auf der Fahrbahn aufhielten. Ein Gefahrenzeichen und die Anordnung auf 40 km/h wurden auf dem kleinen Wege geregelt.

Sturheit bei der Ausübung der Räumpflicht

So – fast zwei Monate jetzt Schnee – da sollte doch ein jeder mitbekommen haben, wo und wann der Schnee zu beseitigen ist. In einigen wenigen Fällen nutzten persönliche Ansprache und auch Schreiben der Ordnungsbehörde nichts, es wurde nicht geräumt. Mal sehen was die Ordnungsbehörde bei den wenigen Wiederholungstätern machen wird.

Bei dem jetzt einsetzenden Tauwetter möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Gemeinden für die oftmals mühevollen Räumung der Schneemassen bedanken. Sven - die Schneeschaukel – war fast zu jeder Tag- und Nachtzeit im Ort zu sehen. Sollte es in einigen Bereichen einmal Mängel gegeben haben, vielleicht mal daran denken, man könnte auch selbst einmal die Schaufel in die Hand nehmen.

Frau Hörr gilt ein besonderer Dank dafür, dass sie sich den leidenden Vögeln angenommen hat und uns in einigen Fällen durch ihr schnelles Erscheinen das eine oder andere Tier abgenommen hat.

Rüdiger Boll, phk



Jubiläumsfeier

Am 7. März 1950 wurde der LandFrauenVerein Probsteierhagen gegründet.

Wir feiern unser **60jähriges Bestehen** und möchten Sie gern zu unserer Jubiläumsfeier einladen. Blicken Sie mit uns zurück auf 60 Jahre bunte, kreative, bewegte, fröhliche LandFrauenArbeit.

Feiern Sie mit uns am

Samstag, 13. März 2010 um 17.00 Uhr

Suckows Gasthof in Probsteierhagen.

Unser Programm:

17.00 Uhr	Sektempfang
17.30 Uhr	Begrüßung durch die Vorsitzende
18.00 Uhr	Nostalgisches Menü mit Überraschungen
20.15 Uhr	Gospelchor „Black Swans“, Laboe

Der Preis für das Jubiläums-Menü beträgt 25.-€.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 8. März 2010 bei Ihren Ortsvertrauensdamen an. Für die bessere Planung ist die Anmeldung **verbindlich**.

Ab 20.00 Uhr sind Gäste zum Auftritt der „Black Swans“ herzlich willkommen. Wir bitten um eine Spende.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsmonat:

1. Stammtisch im März

am **Mittwoch, 17. März 2010**

um **19.30 Uhr**

im „Casablanca“ in Heikendorf, Dorfstr. 13

Anmeldungen bei Susanne Heimann, (0431-243822)

2. Ostereier – Gestalten auf sorbische Art“ mit Ina Spielhagen-Göser

am **Donnerstag, 25. März um 18.30 Uhr**

bei **Karen Kähler-Sye, Prasdorf, Dorfstr. 3.**

Bitte bringen Sie zu diesem Abend 3-5 rohe Eier (nicht ausgepustet), 1 Stöbchen und 1 Handtuch mit. Bitte haben Sie keine eingecremten Hände!

Für das gemeinsame Büffet bitte etwas zum Essen mitbringen. Anmeldungen bei Karen Kähler-Sye (Tel. 04344-1494) bis zum 21. März.

Informationen

Leider musste Frau Katrin Bargheer, Passade, ihren Sitz als 1. stellvertretende Vorsitzende aus persönlichen Gründen niederlegen.

Neue Ortsvertrauensdame für Passade ist ab 1. März Frau Gerlind Samuelson, Dörpstraat 8, Tel. 04344-2105.

„Backen mit Bäckern“ –

LandFrauen besichtigen Steiskal am 16. Febr. 2010

34 LandFrauen vom LFV Probsteierhagen haben am 16.2.10 die neue Fabrikationsstätte der Großbäckerei Steiskal in Kiel-Meimersdorf besichtigt. In der großzügigen, offenen Fabrikationshalle mit angeschlossenem Verkaufsthesen wurden wir gleich in die Fertigstellung von Brotlaiben einbezogen, dann folgte in zwei Gruppen die Führung durch die einzelnen Fabrikteile, wobei alle Arbeitsgänge, fast vollständig computergesteuert, und Bestandteile der Backwaren genau erklärt wurden.

Beeindruckend waren die großen temperierten Kühlschränke, die auf die Gehzeiten der Brote und Brötchen genau programmiert sind, so dass alle Backwaren stets frisch gebacken werden können. Die Backöfen sind wohl temperiert auf die einzelnen Brot- und Brötchensorten abgestimmt, die Wärme wird fast vollständig rückgewonnen und das Belüftungssystem hält immer konstante Temperaturen unter möglicher Vermeidung von Zugluft. Separate Abteilungen gibt es für die Herstellung von Sahnetorten und Fettgebackenem.



Nach der Besichtigung konnten wir uns an einem üppigen Torten- und Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee bedienen. Mit einem großen Beutel mit zwei Laiben frisch gebackenem, knusprigen Brot begaben wir uns nach gut zwei Stunden auf den Heimweg.

Renate-M. Jacobshagen

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



ES IST SOWEIT...

...nach der langen Winterpause steht die neue Segelsaison vor der Tür. Aber auch im Winter war der Vorstand nicht untätig, sondern hat sich um Nachwuchs bei der Bootsflotte bemüht und zum Abschluss gebracht. Was für ein Boot das ist? Ihr werdet es auf der Jahreshauptversammlung, mit der jedes Jahr die neue Segelsaison eingeleitet wird, erfahren.

EINLADUNG

Der Vorstand lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 12. März 2010, um 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Irrgarten“ in Probsteierhagen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Verlesen der Tagesordnung
2. Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2009 und HH-Voranschlag 2010
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandes
6. Wahlen gemäß Satzung:
Neuwahl des 2. Vorsitzenden, Kassenwart, Fachwart und 2. Kassenprüfer
7. Termine und Veranstaltungen (siehe Anlage)
8. Verschiedenes: u.a. Vorbereitung Segelsaison (notwendige Arbeiten an den Stegen, Anschaffungen, Eröffnung der Korntage etc.)

Weitere Anregungen und Vorschläge konnten bis zum 05.03.2010 dem Vorstand mitgeteilt werden.

Wir bitten um rege Teilnahme!

Mit sportlichem Gruß

*Johann Rathjen
-1. Vorsitzender-*

Anlage: Terminvorschläge für 2010

- Sa., 24.04. Saisonvorbereitung
- So., 09.05. Ansegeln
- So., 13.06. Sommerfest
- Sa./So., 3./4.07 Kreismeisterschaft vor Möltenort
- Sa., 24.07. Eröffnung der Korntage am See in Stoltenberg
- Fr., 10.09. Lampionfahrt
- So., 03.10. Absegeln

Hallo Segelfreunde, der obige Satz „Wir bitten um rege Teilnahme!“ ist doch nicht nötig – oder?

Es sollte für jedes Mitglied Ehrensache sein am Vereinsleben seines Vereins teilzunehmen. Gleichzeitig ist es auch eine Anerkennung für die Leistung der ehrenamtlichen Helfer und des Vorstandes, ohne die nichts geht.

Gäste und Wassersportler oder solche die es werden wollen sind herzlich eingeladen.

In diesem Sinne –

Peter Spiegler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen
Tel. 04381 - 90 40 12



Am 20.02.2010 fand die Mitgliederversammlung der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub (DTK) 1888 e.V. im Bahnhofshotel in Schönberg statt. Die Gruppe freute sich, dass trotz des Wetters – es schneit mal wieder – 27 Mitglieder und 1 Gast begrüßen zu dürfen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Thomas Petersen, Feststellung der Beschlussfähigkeit, wurde vom Vorstand der Jahresbericht verlesen. Herr Petersen konnte beruhigt feststellen, dass der Mitgliederbestand zwar zurück gegangen ist, aber kein Grund zur Besorgnis besteht, da es für 2010 schon acht Neueintritte in die Gruppe gab. Wir sind somit auf 90 Mitglieder herangewachsen. Weiterhin konnten wir

auch im vergangenen Jahr auf große Erfolge in der Gruppe zurückblicken. Ob im Jagdgebrauch oder im Ausstellungswesen wurden schöne Erfolge und erfolgreich bestandene Prüfungen mit „nach Hause“ gebracht. Herr Petersen bedankt sich bei seinem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern für die vielen hilfreichen Hände.

Nachdem die Obleute für Jagdgebrauch, Ausstellungswesen, Begleithundausbildung, Öffentlichkeits- und Jugendarbeit ihre Berichte vorlasen, wurde der Kassenbericht verlesen, und auf Antrag der Kassenprüfer, dem Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt.

Die Ehrungen der Gruppe wurden nun vorgenommen: **bester Gebrauchshund 2009** wurde die Zwerggrauhaar-teckelhündin „Belton's Hannah“, Besitzer: Karl-Heinz Grählert aus Schwentimental. Hannah erreichte 861 Pkt. auf verschiedenen Gebrauchsprüfungen;



für das **erfolgreichste Ausstellungsjahr 2009** wurde geehrt der rote Langhaarteckelzwinger „vom alten Apfelhof“, Züchter: Renate Berendt aus Brodersdorf; acht Ehrenbecher für Ausstellungserfolge auf nationalen und internationalen Ausstellungen konnten an unsere Mitglieder verliehen werden; vom DTK wurden verliehen: die „Goldene Züchternadel“ für das Ausstellungswesen an Gerlinde Bock aus Kiel und die „Goldene Führernadel“ für 100 Naturnachsuchen an Schalenwild an Alexandra Klostermann aus Schwentimental. Der Vorstand bedankte sich mit kleinen Präsenten bei den Helfern der Gruppe, die stets da sind, wenn Hilfe benötigt wird. Ohne sie kann keine Veranstaltung ordentlich durchgeführt werden.



Nun hieß es einen neuen 1. und 2. Vorsitzenden zu wählen. Die Amtszeit von 4 Jahren war um und unsere beiden Vorsitzenden stellten sich, auf Antrag der Versammlung, zur Wiederwahl. Bei eigener Enthaltung wurden Herr Tomas Petersen (1. Vors.) und Herr Günter Klebow (2. Vors.), wiedergewählt.

Der Vorstand gab bekannt, das der DTK beschlossen hatte, ab dem 01.04.2010 dürfen die Teckelwelpen nicht mehr tätowiert werden. Hintergrund ist das Tierschutzgesetz §5, das besagt: das Tätowieren von Wirbeltieren ist bis zu einem Lebensalter von 2 Wochen gestattet, danach ist es nur unter Betäubung erlaubt. Das heißt für uns, unsere Teckel dürfen nur noch gechippt werden. Dazu werden dann Chipplesegeräte benötigt. Die Versammlung beschloss zwei Geräte, die dann auch bei jeder Ausstellung und bei jeder Gebrauchübung gebraucht werden, anzuschaffen.

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns, hoffen wir auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2010. Der erste Termin für dieses Jahr ist der Hundeführerlehrgang, der am 10.04.2010 in Trensahl beginnt. Herzlich willkommen sind Hunde aller kleinen Rassen. Info bei Antje Polowski, Tel.: 0176-64 19 37 16

A. Klostermann, Geschäftsstelle

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **22. März und 19. April.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian, Tel. 04342-5981

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Buxbaum, Julie: Wie die Liebe sein soll. – Goldmann, 2010.

Die 29-jährige Emily arbeitet in einer New Yorker Anwaltskanzlei. Auf den ersten Blick scheint ihre Welt in Ordnung. Doch durch den Tod der Mutter und die unterkühlte Beziehung zu ihrem Vater hat sie Schutzmechanismen entwickelt, die ihr Leben verkomplizieren. Herzschmerz fürchtet sie besonders, und so trennt sie sich lieber von ihrem langjährigen Freund Andrew, bevor dieser sie heiraten und später doch verlassen könnte. Als sie aus einem Impuls heraus ihren Job kündigt und von der Erkrankung ihres Großvaters hört, ist das Chaos perfekt.

Kinderbuch:

Schott, Hanna: Fritzi war dabei: eine Wendewundergeschichte. Klett-Kinderbuch, 2010.

Kinderalltag im September 1989 in der DDR: die 9jährige Fritzi erzählt von leeren Plätzen in der Klasse, Montagsdemonstrationen in Leipzig, Grenzöffnung und Besuch bei der Oma in München. Die Autorin beschreibt glaubhaft aus Fritzis Sicht die Geschehnisse in ihrem direkten Umfeld: Fahnenappell, zufällig belauschte Gespräche der Eltern, seltsames Verhalten von Hauswart und Lehrern, eigene Teilnahme an Montagsdemo und Friedensgebet, die sich ändernde Einstellung des Vaters. (für Kinder ab 9 Jahren)

Bilderbuch:

Bougaeva, Sonja: Der kleine Polarforscher : ein Tagebuch. Atlantis, 2010.

Mutterseelenallein in Eis und Schnee, um die Wassertemperatur in einem zugefrorenen See zu messen: der kleine Polarforscher kann einem wirklich leid tun. Zum Glück hat er ausreichend Vorräte dabei. Aber dann merkt er zu seinem Entsetzen, dass irgendetwas sein Essen klaut. Eine unheimliche Situation, die er 8 Tage lang in seinem Tagebuch beschreibt, bis es am Ende eine überraschende Lösung gibt: Ein Zirkus-Eisbär war der Täter und es scheint, als habe unser Polarforscher in der Einsamkeit endlich einen Freund gefunden. (für Kinder ab 4 Jahren)

DVD für Erwachsene:

Maria, ihm schmeckt's nicht! / nach dem Bestseller von Jan Weiler. Constantin Film, 2009.

Jan möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten. Ganz unspektakulär. Nur standesamtlich. Doch Jan hat die Rechnung ohne seinen zukünftigen Schwiegervater gemacht. Der verlangt eine Hochzeit in Süditalien. (Komödie)

Eine fruchtige Bowle und wirklich köstliche Leckereien trugen ebenfalls zum Gelingen unserer Feier bei. Zu später Stunde schauten auch noch einige Theaterspieler nach der Probe bei uns vorbei. Um 23.00Uhr war unser Rosenmontag beendet und wir gingen sehr zufrieden und wunderbar erwärmt durch die eisige Nacht nach Hause mit dem Gedanken an Rosenmontag 2011.

**PASSADE****Rosenmontagsfeier bei den Passader Stammtischfrauen**

Weil's die letzten beiden Jahre so viel Spaß gemacht hat, haben wir auch dieses Jahr unser Februar-Treffen im Dörpshuus zu einer Rosenmontagsparty gestaltet. Draußen herrschte zwar Eiseskälte, drinnen allerdings hatten kalte Füße keine Chance. Wände wurden mit Luftschlangen, Luftballons und Pappmasken geschmückt. Tische wurden verrückt, so dass Platz für unser üppiges kaltes Buffet entstand, aber auch Platz zum Tanzen blieb. Und das wichtigste war natürlich gute Stimmungsmusik. Dazu trug ganz besonders unser Punk Girl mit lila Haaren und pink farbiger Luftgitarre bei. So entstand auf der Tanzfläche ein buntes Bild aus Clown, Hippie-Mädchen, Cowgirl, Burgfrau, Blondie, Wildkatze und Kellnerin. Selbst die Zimmermannsbraut und der Knastbruder hatten für diesen Abend frei bekommen, um mitzufeiern. Und ganz besonders haben wir uns über den Besuch der chinesischen Delegation gefreut. Bei ausgelassener Stimmung brachte uns die Linie „18“ wieder ohne Umwege „nach Istanbul“ und ohne „Lasso-Schwingen“ verließ niemand die Tanzfläche.

U. Riedel

Es ist mal wieder soweit!

Am 13. März 2010 ist wieder Theaternacht im Passader Dörpshuus. Einlass ist ab 19.00Uhr, das Theaterstück „Kabbelee bi Kasse twee“, das seit Monaten unter der Regie von Yvonne Arendt geprobt wird und in dem sich die Zuschauer wieder auf Dieter Urbans Schauspielkunst freuen dürfen, beginnt ab 20.00Uhr. Der Eintrittspreis für nur noch wenige Restkarten beträgt 8.00Euro. Am Freitag, 19. März 2010, wird das Theaterstück an gleicher Stelle nochmals aufgeführt. Einlass ist dann ab 18.00Uhr, Spielbeginn um 19.00Uhr. Der Preis pro Karte beträgt 3.00Euro. Die Eintrittskarten sind bei Ulf Brandt (Tel. 04344/413741) erhältlich.

U. Riedel

Protokoll der 256. Jahresversammlung unserer Totenbeliebung von 1754 zu Passade

am 14. Februar 2010 um 15.30 Uhr im „Dörpshuus“

Es sind 28 Mitglieder/innen erschienen.

TOP 1)

- a. Um 15.31 Uhr eröffnet Ältermann Walter Rönnau die Versammlung und begrüßt die Mitglieder.
- b) Zum Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres: Magda Danker am 3.4.2009 – 91 Jahre alt, Wilhelm Bock am 8.8.2009 – 91 Jahre alt und Erika Salchow am 16.11.2009 – 86 Jahre alt erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

TOP 2)

- | | | |
|--|--------------------|------|
| Mitgliederbewegungen - | Vorjahresbestand = | 174 |
| a) Abgänge (s.o.) | | - 3 |
| Austritte wegen Wegzug: E. Koch, G. Scholz,
B. Jürgensen, N. und E. Schlotfeld | | |
| | | - 5 |
| b) Neuaufnahme: Maxime und Michel Stoltenberg, Familie Paschmann/Haese mit 2 Kindern | | +6 |
| c) Volljährige Mitglieder: Rike Rönnau, Finn-Ole Greve und Jan-Thore Pieper | | (3) |
| Neuer Bestand: | | 172. |

TOP 3) Wahlen – Vorsteher: Karl-Gerhard Lamp, Schriftführer: Peter Götsch und die Ansagerinnen Edeltraud Kalies, Rosi Rönnau und Elke Kummerfeldt wurden bei eigener Enthaltung einstimmig wieder gewählt. Ein Dank geht an Frau Kalies für 25 Jahre Tätigkeit mit einem kleinen Blumenstrauß.

TOP 4) Umlage-Beitrag pro Sterbefall: für Erwachsene 2,00Euro, für Kinder 0,50Euro – Beschluss einstimmig.

TOP 5) Sonstiges – Der Vorsteher bedankt sich bei den Helfern für die Vorbereitungen zu dieser Jahresversammlung. Erneute Erörterung über die Problematik des „Tragens“ bei Beerdigungen.

Die nächste Jahresversammlung wird am 9. März 2011 sein. Danach der gemütliche Teil bei Kaffee, Kuchen und Brötchen sowie Punsch und Getränken.

K.-G. Lamp

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **23. März und 20. April.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian, Tel. 04342-5981



Februar - Alles Neu!

Liebe Leserinnen und Leser,

am 01.02.10 fand unser **erster Dienstabend** in diesem Jahr statt. Es wurden Ereignisse der letzten Wochen, in denen man sich nicht gesehen hat, ausgetauscht und die Jahreshauptversammlung theoretisch schon einmal durchgegangen. Der Ablauf der Wahlen wurde den JF-Mitgliedern genauso erklärt wie „Entlastung des Vorstandes“ und die neue Jugendordnung.

Unsere **Jugendversammlung** am 05.02.10 für das Dienstjahr 2009 begann pünktlich um 18.00 Uhr im Dörpshuus in Passade. Diese war für den Einen oder die Andere eine doch ziemlich aufregende Sache, da es darum ging alle Vorstandsposten neu zu besetzen. (Bei der Jugendfeuerwehr wird jedes Jahr der Jugendvorstand neu gewählt). Viele Gäste gaben sich die Ehre, an dieser Versammlung teilzunehmen, so waren sowohl die Wehrführungen und die Vertreter der Gemeinde Passade, Fahren und Stoltenberg anwesend, als auch die Kassenprüfer der FF Passade sowie einige Elternteile. Der interessanteste Tagespunkt dieser Versammlung war der Punkt Wahlen. Diese fielen dann auch nach teilweise spannenden Abstimmungen wie folgt aus:

Jugendgruppenleiterin/-gruppenführerin	Newenka Bargheer
Stellv. Jugendgruppenleiterin/ -gruppenführerin	Hannah Steinhardt
Kassenwart	Arn Mordhorst
Schriftwartin	Saskia Vosgerau
Gerätewart	Jannes Arendt
Sicherheitsbeauftragter	Rene Guddat
Getränkewart	Paul Rieck

Allen Gewählten von dieser Seite noch einmal herzlichen Glückwunsch und immer ein gutes Händchen in ihren Ämtern. Ganz herzlich begrüßen durften wir zehn Neuaufnahmen. So wurden sowohl Jannes Ahrendt, Jonah Heinemann, Jana Bruhn, Janosz Bargheer und Arn Mordhorst aus Passade, Paul Rieck aus Fahren und Rene Guddat, Jonas Knaack, Eggert Jung und Hauke Lemburg aus Stoltenberg in die JF Passade aufgenommen. Für uns eine sehr gute Sache, da wir uns zeitgleich von vier „erwachsenen“ JF Mitgliedern, hier zu nennen: Till Steinhardt, Rieke Rönnau, Jan-Thore Pieper und Swantje Sawierucha mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden mussten. Diese Vier wurden am darauffolgenden Tag in die FF Passade aufgenommen. Wir sind sehr stolz diese sehr gut ausgebildeten Mitglieder an die Aktive Wehr übergeben zu können. Wir hoffen, dass ihr dort weiterhin soviel Spaß und Erfolg habt, wie bei uns.

Es folgten noch weitere Tagesordnungspunkte wie der neue Dienstplan, die Berichte der Vorstandsmitglieder für das vergangene Dienstjahr, das Einsammeln der Jahresbeiträge und die für das neue Jahr geplanten Aktivitäten, wie z.B. der soziale Tag, das 75-jährige Jubiläum der FF Passade, das eigene 15-jährige Jubiläum und die Eröffnung der Korntage in Stoltenberg, bei der wir uns auch repräsentieren werden.

Die Versammlung endete um 19.30 Uhr.

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Passade, am 06.02.10 wurden dann auch Hannes Rönnau, als **neuer Jugendwart**, und Till Steinhardt, als sein **Stellvertreter**, einstimmig gewählt und somit unsere Hoffnungen bestätigt.

Auch den beiden nochmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Am 08.02.10 fand dann direkt unser erster „richtiger“ Übungsdienst im Jahr 2010 statt.

Wie wir ja bereits im letzten Jahr angekündigt haben, soll im diesen Jahr der **soziale Tag** wieder stattfinden, bei dem wir Ihnen / Euch gerne, für eine kleine Geldspende, bei der Gartenarbeit unter die Arme greifen möchten. Anders als bisher waren ursprünglich zwei Termine geplant. Einmal im März und dann wieder im Herbst. Aufgrund der derzeitigen Witterungsverhältnisse haben wir uns nun etwas anderes überlegt. Sofern Interesse besteht, dass wir bei der Gartenarbeit (Laub haken, Unkraut zupfen, Holz stapeln etc.) helfen oder unterstützen können, bitte einfach bei folgenden Ansprechpartnern melden: Till Steinhardt, 04344/410381 oder Alexandra Zakrotzky, 04344/413485.

Wir entscheiden dann, wann wir dafür Zeit aufbringen können sei es, wenn möglich an einem Dienstabend, einem Freitag-nachmittag oder Samstagvormittag. Dies wird dann nach interner Rücksprache mit Ihnen / Euch vereinbart. Im Herbst wird es dann aber voraussichtlich wieder einen festen Termin geben, welcher rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr / Euer Interesse und hoffen auf einige Aufträge.

Dies war erst einmal wieder das Aktuellste von unserer Seite, der **nächste Übungsdienst** findet am 22.02.10 statt.

Wiederkehrende Termine:

Schrottsammlung, jeden ersten Montag im Monat, Anmeldungen müssen bis spätestens den Freitag vorher bei Hannes Rönnau (Tel. 04344/9862) oder Ingo Neelsen (Tel. 04344/415707) vorliegen.

Vielen Dank.

Wir hoffen weiter auf Ihr/Euer Interesse.

Ihre/Eure Jugendfeuerwehr Passade

PRASDORF

Der Bücherbus kommt!

Der **Bücherbus** kommt **am Montag, den 15. März 2010** und hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 12. April 2010** (Achtung : Ferien !).

Weltfrauentag – einmalig in Prasdorf

Wann: Sonnabend, den 13.03.2010 um 19.30 Uhr

Wo: In unserem Dörpshus

Alle Damen sind herzlich willkommen.

Über ein paar Leckereien zur Bereicherung unseres Büffets würden wir uns sehr freuen.

Bis dann

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Totenbeliebung Prasdorf von 1759/ Sterbehilfsskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,

es ist soweit : der Termin für unsere Fahrt zum Landtag nach Kiel steht !

Zur Erinnerung : der Landtagsabgeordnete Werner Kalinka hatte die Mitglieder der Totenbeliebung Prasdorf im Rahmen des Festkommers zum 250jährigen Bestehen im vergangenen Jahr in das Landeshaus eingeladen, um den Landtag zu besichtigen und einer Landtagssitzung beizuwohnen.

Dieser Ausflug findet am **Donnerstag, den 17. Juni 2010**, statt. Aufgrund der Finanzlage des Landes Schleswig-Holstein müssen wir uns allerdings selbst um die Anreise kümmern, aber das dürfte das kleinere Übel sein. Wir genießen dadurch eine gewisse „Exklusivität“ gegenüber den anderen vom Landtag selbst durchgeführten und

–organisierten Veranstaltungen. Die Anreise sollte bis ca. 16h30 Uhr erfolgen. Wir werden von Werner Kalinka im Landeshaus empfangen und in den Plenarsaal begleitet. Erfahrungsgemäß sollen die Sitzungen bis etwa 18h00 Uhr dauern. Danach wird ein Imbiss gereicht und eine Führung durch das Landeshaus schließt sich an (oder anders herum). Im Anschluss daran haben wir Gelegenheit, bis ca. 20h00 Uhr mit den Politikern zu diskutieren, Fragen zu stellen oder auch „Dampf abzulassen“. Und danach geht es dann wieder Richtung Heimat.

Da die Plätze für solche Veranstaltungen offenbar heiß begehrt sind und entsprechend reserviert werden müssen, werden wir gebeten, bis Ostern die ungefähre Teilnehmerzahl mitzuteilen. Der Vorstand bittet daher alle Interessierten, sich bis zum **01. April 2010** beim Kassen- und Schriftwart der Totenbeliebung Matthias Gnauck (Tel. 4657) anzumelden. Wegen der Organisation der Anfahrt erfolgt dann nach Ostern die Abstimmung mit den Teilnehmern.

Der Vorstand freut sich auf eine große Beteiligung der Mitglieder an diesem sicherlich nicht alltäglichen Ausflug.

Viele Grüße

Der Vorstand

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

beim Schreiben dieses Beitrages ist der Winter, der uns bald 2 ? Monate fest in seiner Gewalt hatte, seit einigen Tagen auf dem Rückzug. Gleichwohl wird es noch einige Zeit dauern, bis

der letzte Schneehaufen weggetaut ist und die Natur sich wieder entfalten kann und auch die Fuß- und Radwege nach Probsteierhagen und Richtung Lutterbek wieder auf ganzer Länge frei sind (immer vorausgesetzt, dass Schnee und Eis uns nicht doch noch einmal beehren !). Aber die meisten von uns sind sicherlich auch schon froh, wenn Post und Müllabfuhr wieder planmäßig nach Prasdorf kommen.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendwehr für die Beteiligung an der Schneeräumaktion am 20. Februar, als in einer großen Gemeinschaftsaktion die Straßen in der Gemeinde von der lästigen und auch teils verkehrsgefährdenden Pracht befreit wurden.

Der Dank schließt natürlich ganz besonders auch unsere Landwirte ein, die mit ihren Schleppern tatkräftig mithalfen. Leider setzte am Abend neuer Schneefall ein, der die stundenlangen Bemühungen des Vormittags zu einem guten Teil wieder zunichte machte. Aber : wichtig war die Erkenntnis, dass man sich auf die Prasdorfer im Ernstfall verlassen kann.

Eine Woche vorher fanden die Jahreshauptversammlungen der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr statt. Ich gratuliere an dieser Stelle noch einmal allen Gewählten und wünsche ihnen für die Ausübung ihrer verantwortungsvollen Ämter viel Erfolg stets eine glückliche Hand. Am Abend wurden zudem noch mehrere Feuerwehrkameraden für ihren langjährigen Dienst für die Gemeinschaft geehrt. Besondere Glückwünsche gehen an Hartmut Sye (30 Jahre), Arnold Thimian (40 Jahre) und Klaus Sindt (einer der ersten im Land Schleswig-Holstein für 50 Jahre).



Klaus Sindt



v.l. Sven Erichsen, Hartmut Sye, Klaus Sindt, Arnold Thimian

„Gemeindetechnisch“ hat sich witterungsbedingt in der letzten Zeit nicht viel ereignet. Der Finanzausschuss hat bei seiner Sitzung am 04.02. den Haushaltsentwurf für 2010 beraten. Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 11. März geplant. Der Termin ist aber noch nicht mit der Amtsverwaltung abgestimmt. Bitte die Tagespresse verfolgen.

Ein Termin für die diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ wird kurzfristig bekannt gegeben.

Und das war es dann auch schon wieder von mir. Ich wünsche allen Prasdorferinnen und Prasdorfern und unseren Gästen schon jetzt ein frohes und besinnliches Osterfest.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Matthias Gnauck

Strohfigurenwettbewerb 2010

Wir treffen uns ab dem 11.03.2010 / 19.00 Uhr wöchentlich, um an der Strohfigur zu arbeiten. Wer Lust und Zeit hat mitzuwirken, kommt bitte zu dem Termin auf den Ferienhof Sye.

Der Kulturausschuss

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie
und sprach: „Komm heim“

Ingeborg Senger

† 21. März 2006

In Liebe

Dein Horst

Stefan Senger und Familie
Günter Niedner und Familie

Probsteierhagen im März 2010

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Im März lassen wir den
Frühling erwachen!



Wir erwarten Sie mit
fröhlichen österlichen
Blumenarrangements.



Karfreitag, 02. Apr. von 10:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 03. Apr. von 9:00 - 12:00 Uhr
Ostersonntag, 04. Apr. von 8:00 - 16:00 Uhr
Ostermontag, 05. Apr. von 8:00 - 16:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

unsere Öffnungszeiten
Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Bahnhof-Apotheke
Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Schloss Hagen Kaminsaal

Einladung zum:

Eintritt frei

Kaffee am Kamin

am
Samstag 13. März
16:00 Uhr

Gemütlicher Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen
Geschichten op Platt und Klönschnack

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre **CDU**-Probsteierhagen

750 Jahre
Probsteierhagen
1259-2009

historisch - modern- liebenswert

SAT Kfz-Sachverständige
Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER
GTÜ



Die Förde Sparkasse in Probsteierhagen weitet ihr Beratungsangebot deutlich aus.

Ab 15. März 2010 sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch individueller für Sie da! Wir verändern unsere Schalteröffnungszeiten, damit wir mehr Zeit für Ihre persönlichen Beratungsgespräche haben!

Unsere neuen Schalteröffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:

8:30 Uhr bis 13:00 Uhr, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag:

8:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Nachmittags stehen wir Ihnen ausschließlich für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Ludwig Schierer



Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
 eigene Schlachtung • eigene Herstellung
 Alte Dorfstraße 64
 24253 Probsteierhagen
 ☎ **04348/529**
 Fax 04348/914654

Sie planen eine Feier? Wir haben den Service!

- ob große Feste- kleine Feste,
- ob großer Braten - kleiner Braten

**Sie bekommen es bei uns
 in Probsteierhagen.**

Informationen auch auf unserer
 Homepage:
www.schlachter-schierer.de

*Unser Fleischerfachgeschäft bietet
 Ihnen Qualität zu angemessenen
 Preisen.*

*Ob Fleisch-Wurst-Salate-Käse-
 Heiße Theke und Gemüse, die
 Auswahl ist riesig!*

*Wöchentliche Angebote- täglich
 wechselnder Mittagstisch.
 Haben wir Sie auf den Geschmack
 gebracht?*

*Wir freuen uns auf Sie,
 Ihr Schierer Team.*



Ab sofort Kartenzahlung möglich!



Verehrte Kunden,
 endlich ist es auch bei uns
 Aufgrund der großen Nachfrage
 die Möglichkeit, Ihre Warenein-
 Einkaufsbetrag von **10 €** per
 Ihrer PIN- Nummer zu begleichen.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team
 vom Frischemarkt Baasch



soweit.
 bieten wir Ihnen ab sofort
 käufe ab einem
 EC- Karte in Verbindung mit

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch
Lebensmittel ganz in Ihrer Nähe!
 Liefer-Service - Lotto/Toto - Postservice



Internetcafe'



Partyservice Andrea Baasch
 Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu € Sonnenschutz

Faltstores € Markisen € Sonderposten



KIELmann



Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Jalousien € Innentüren € Vordächer

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Insektenschutz € Fensterbänke € Garagentore € Wintergärten € Rollläden

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN



Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

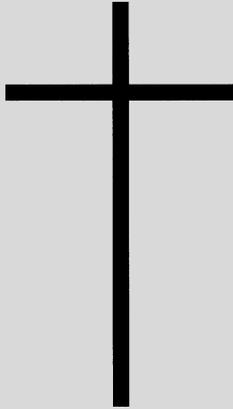
VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

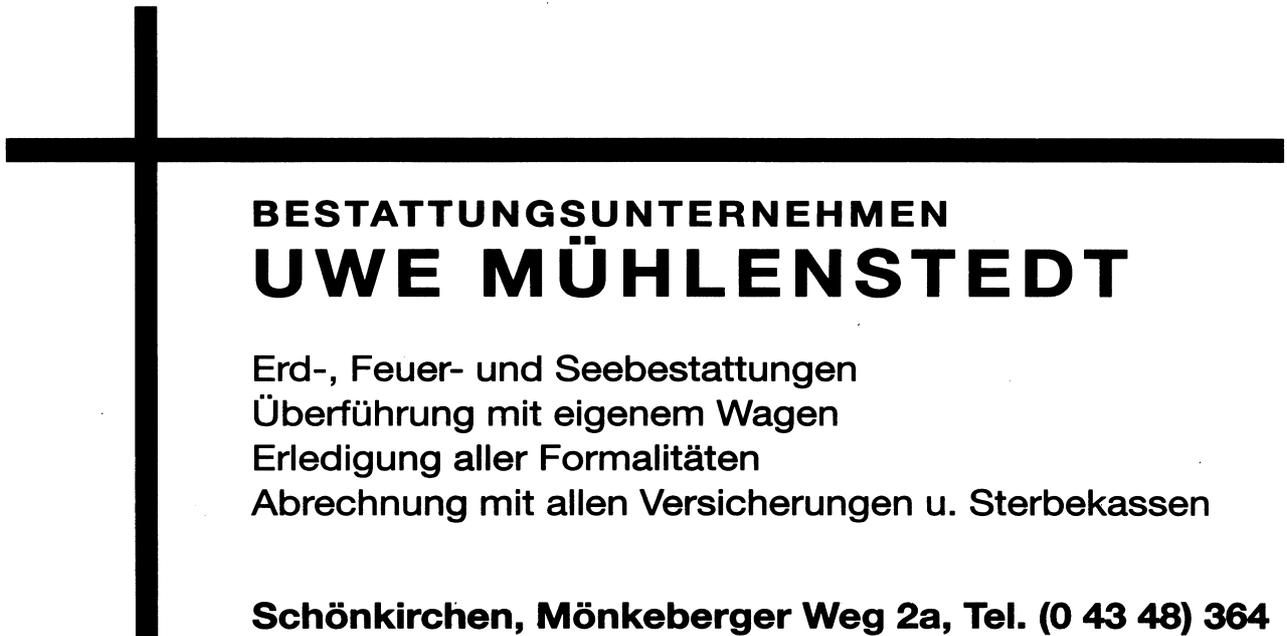
Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.

Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.

Annahme von Bestattungsvorsorgen.



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung mit eigenem Wagen
 Erledigung aller Formalitäten
 Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
 Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
 e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
 Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
 e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 5.März 2010

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12



Wer sich jetzt absichert, muss sich nach einem Unfall nur um seine Gesundheit kümmern.

VPV Unfallversicherung

70 % aller Unfälle ereignen sich zu Zeiten, in denen kein gesetzlicher Unfallschutz besteht. Dieser ist zudem sehr eingeschränkt und völlig unzureichend. Die *VPV Unfallversicherung* unterstützt Sie mit maßgeschneiderten Versicherungssummen und vielen nützlichen Bausteinen.

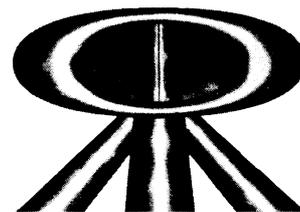
VPV
Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827

Wolfgang Rump Generalagentur

Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48/912 812 · Fax 912813 · e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail. Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung. **Wir nehmen uns für Sie Zeit.**

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Willkommen bei der Nr. 1!

VR Volksbanken Raiffeisenbanken

Laut Performance Monitor deutscher Banken 2009 sind wir die Nr. 1 in der Kategorie Kundennähe, Kundenfokus, Kundennutzen und Kundenloyalität

(Studie August 2009 von facit München)

Werden Sie Teilhaber Ihrer eigenen Bank!

Nicht alle Banken sind gleich. Die einen gehören Aktionären, andere sind in öffentlicher oder privater Hand.

Unsere Bank gehört unseren Kunden!

**Mitbestimmen
& Mitverdienen!**



Ihr Team vor Ort

Iris Böttcher

Nicole Zebrowski

Jutta Toschke

 **(04348) 1015**

Meine



VR Bank Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG